

Ihre Anmeldung

Pulvermetallurgie

Termin: 09. - 11. Mai 2023 | **Dresden**

Teilnahmepreise¹

- DGM-Mitglieder²** | Regulär **1.225 €** | 1.300 €
- DGM-Nachwuchs²** | Nachwuchsteilnehmer (<30 Jahre) **675 €** | 750 €

1) Der Teilnahmepreis ist MwSt.-frei. Enthalten sind umfangreiche Unterlagen.

2) Persönliches DGM-Mitglied | Mitarbeiter/-in eines DGM-Mitgliedsunternehmens /-institutes.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre persönliche Mitgliedsnummer bzw. die Firmenmitgliedsnummer an.

.....
Titel · Vorname · Name

.....
Weitere Teilnehmende

.....
Firma · Universität

.....
Abteilung · Institut

.....
Straße

.....
PLZ · Ort · Land

.....
DGM-Mitgliedsnummer (wenn vorhanden)

.....
Geburtsdatum

.....
Telefon · Telefax

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Anmeldemöglichkeiten | Teilnahmebedingungen | Weitere Informationen

Online: **www.dgm.de/1524** E-Mail: **fortbildung@dgm.de**
Telefon: **+49 (0) 69 75306-757** Fax: **+ 49 (0) 69 75306-733**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DGM e.V. sowie die Teilnahmebedingungen für Fortbildungen, zu finden auf www.dgm.de/agb. Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationszusendung durch die DGM einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter: www.dgm.de/datenschutz.

Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e. V. (DGM)

Marie-Curie-Straße 11-17 | 53757 Sankt Augustin | GERMANY

DGM | Erfahrung · Kompetenz · Wissen
Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

Pulver- metallurgie

09. - 11. Mai 2023 | **Dresden**



Fortbildungsleitung

Prof. Dr. Thomas Weißgärber

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und
Angewandte Materialforschung IFAM
Institutsteil Dresden

GLEICH ANMELDEN! **WWW.DGM.DE/1524**

INHALTE

Pulvermetallurgisch hergestellte Werkstoffe erschließen zunehmend neue Anwendungsgebiete in vielen Bereichen der Technik. Die vielfältigen Formgebungsmöglichkeiten sowie einzigartige legierungstechnische Maßnahmen gestatten es, steigende Anforderungen bzw. neue Anforderungsprofile in der Anwendung zu realisieren. Mit der Erweiterung der Einsatzbereiche von Sinterteilen ergeben sich ständig neue Herausforderungen an die pulvermetallurgischen Herstellungsschritte. Neben der Weiterentwicklung der Pulver spielt Innovation bei den Formgebungs- und Sinterverfahren eine besondere Rolle, nicht nur damit Sinterteile ökonomischer und qualitativ hochwertiger hergestellt werden können, sondern auch für die Umsetzung innovativer Werkstoffkonzepte in die Praxis.

IHR NUTZEN

- ✓ Sie erhalten einen aktuellen Überblick über innovative pulvermetallurgische Verfahren der Formgebung.
- ✓ Sie informieren sich über aktuelle Werkstoffentwicklungen in Forschung und der Industrie.
- ✓ Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren werden Ihnen praxisnah aufgezeigt und erläutert.
- ✓ Lernen Sie aktuelle Innovationen zur ökonomischeren und qualitativ hochwertigeren Herstellung von z. B. Sinterteilen und Hartmetallen kennen.
- ✓ Ihnen wird aufgezeigt, wie innovative pulvermetallurgisch Fertigungstechniken in der Praxis umgesetzt werden.
- ✓ Knüpfen Sie Kontakte zu den Experten der Branche!

ZIELGRUPPE

Die Fortbildung wendet sich besonders an industrielle Anwender und Berufsanfänger in der pulvermetallurgischen Fertigungstechnik, die bisher wenig Berührung mit pulvermetallurgischen Themenstellungen hatten oder nur auf Spezialgebieten gearbeitet haben, sowie Angehörige von Hochschulen und Forschungsinstituten, die sich einen schnellen Überblick über Verfahren, Werkstoffe und Anwendungen verschaffen wollen.

PROGRAMM

1. TAG | 13:00 - 18:00 UHR

BEGRÜSSUNG UND THEMATISCHE EINFÜHRUNG

PROF. DR. T. WEISSGÄRBER, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM, INSTITUTSTEIL DRESDEN

PULVERHERSTELLUNGSVERFAHREN UND AUFBEREITUNG VON PULVERN – ÜBERBLICK

PROF. DR. T. WEISSGÄRBER, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM, INSTITUTSTEIL DRESDEN

CHARAKTERISIERUNG VON METALLPULVERN – VERFAHRENSÜBERBLICK UND NORMEN

DR. A. KIRCHNER, LEIBNIZ-INSTITUT FÜR FESTKÖRPER- UND WERKSTOFFFORSCHUNG DRESDEN

MODERNE PRESSTECHNIK IN DER PULVERMETALLURGIE

A. TAUSEND, GKN SINTER METALS, BAD LANGENSALZA

GRUNDLAGEN DES SINTERNS

PROF. DR. T. WEISSGÄRBER, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM, INSTITUTSTEIL DRESDEN

PRAKTIKUMSVERSUCHE IN KLEINGRUPPEN

PROGRAMM (FORTSETZUNG)

2. TAG | 09:00 - 17:00 UHR

PROZESSGASANALYSE IM SINTERPROZESS – EFFEKTIVE LÖSUNGSANSÄTZE ZUR PROZESSAUSLEGUNG

DR. JOHANNES TRAPP, TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

OFENTECHNIK FÜR DAS VAKUUMSINTERN

DR. R. SCHULTEN, ALD VACUUM TECHNOLOGIES GMBH, HANAU

HEISSISOSTATISCHES PRESSEN – GRUNDLAGEN UND ANWENDUNGEN

PROF. DR. C. BROECKMANN, RWTH AACHEN UNIVERSITY

ALTERNATIVE METHODEN DES DRUCKUNTERSTÜTZTEN SINTERNS

DR.-ING. JOHANNES TRAPP, TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

METALLPULVERSPRITZGUSS – VERFAHREN, WERKSTOFFE, FALLBEISPIELE

DR. S. HEIN, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM, INSTITUTSTEIL DRESDEN

SINTERSTAHL-FORMTEILE – EIGENSCHAFTEN UND ANWENDUNGEN

UNIV.PROF. DIPL.-ING. DR. TECHN. C. GIERL-MAYER, TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN

PULVERMETALLURGISCHE WEGE ZUR HERSTELLUNG VON LEICHTMETALLEN

PROF. DR.-ING. T. WEISSGÄRBER, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM, INSTITUTSTEIL DRESDEN

WEICHMAGNETISCHE WERKSTOFFE – EIGENSCHAFTEN UND ANWENDUNGEN

DR. I. LINDEMANN-GEIPEL, LEIBNIZ-INSTITUT FÜR FESTKÖRPER- UND WERKSTOFFFORSCHUNG DRESDEN

INSTITUTSBESICHTIGUNG MIT LIVE-DEMONSTRATIONEN

3. TAG | 09:00 - 13:00 UHR

PULVERMETALLURGIE UND EINSATZGEBIETE DER HARTMETALLE

K. WEIRATHER, CERATIZIT AUSTRIA GMBH

FERRO-TITANIT – EIN PULVERMETALLURGISCH HERGESTELLTER VERBUNDWERKSTOFF

DR. H. HILL, DEUTSCHE EDELSTAHLWERKE SPECIALTY STEEL GMBH & CO. KG

REFRAKTÄRMETALLE

DR. W. KNABL, PLANSEE SE

ZELLULARE METALLISCHE WERKSTOFFE – WERKSTOFFE, VERFAHREN UND INNOVATIVE ANWENDUNGEN

DR. O. ANDERSEN, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM, INSTITUTSTEIL DRESDEN

SINTERBASIERTE ADDITIVE FERTIGUNG

DR. S. RIECKER, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM, INSTITUTSTEIL DRESDEN

SCHLUSSWORT

PROF. DR. T. WEISSGÄRBER, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM, INSTITUTSTEIL DRESDEN

ENDE DER VERANSTALTUNG